

den Namen „Bulgare“ trägt und was in Bulgarien geschieht, hoffe die kaiserliche Regierung, daß die Pforte geradezu die anständigen lokalen Dispositionen annehmen werde, die Bulgaren dem untertanigen Götze entgegen habe. ...

Verhaftung oder nicht?

Seit zwei Tagen beschäftigt sich der Minister mit der Frage, ob eine Reihe hiesiger Offiziere, welche die eigentlichen Urheber des Ruffischen Kampfes sind, verhaftet werden sollen. ...

Freiwilliger.

Am 9. September kamen vierzig ausgewählte Komitadjis in Nisch an. Der russische Kommandant begab sich zur Bahn und ließ seine Begleitung davon offiziell Kenntnis geben. ...

Zur Verschwörung.

Die Gerüchte über eine Verschwörung gegen König Peter und über dessen Abreise, abzuhandeln, erhalten sich. Gegenüber dem gestern im Ausland verbreiteten Communiqué, monach die gesamte serbische Bevölkerung auf Seiten der Königinmutter ...

Zahlreiche Offiziere folgten fort, ihre Ehrengarde begleiteten und sich ins Ausland zu begeben. Die Deklarationen der Mannschaften in der serbischen Armee sprechen sich in desolater Weise.

Türkei.

Zu den Kurden.

Die „Autonomie“ meinet, daß die Waisenschelehen in Sir-Kilisse-Condolat anzuordnen. In der Stadt Sir-Kilisse selbst ordneten die Behörden an, daß die Bulgaren, welche bemerkt sind, den Griechen leben, abgehoben werden können. ...

Der Delegierte des macedonischen Insurrektionskomitees, Obrst Mitroff, ist wegen Ankauf von Waffen und Munition für die aufständische Bewegung in Ossa eingetroffen. ...

Moravia.

Agiter.

General Gage, Kommandant des 19. Armeekorps, verließ Witrowitz früh Morgen, um nach dem ersten Süden aufzubrechen, wo die jüngsten Ereignisse seine Aufmerksamkeit erfordern.

„Jahresverpflichtung“ in der „Rechte Republik“ einen Artikel, worin er die Verurteilung von ...

Marocco.

Arbeitslosengasse aus Marocco berichten, daß Beni Jusuf-Kommandant einer starken Abteilung kaiserlicher Truppen, getötet sein soll. Seine Abteilung soll im ganzen an Verlusten 600 Tote zu verzeichnen haben.

Schiffahrts-Nachrichten.

— Norddeutscher Lloyd. „König Albert“ 15. September 2 Uhr morgens in New-York anget. „Kronprinz Wilhelm“ 15. Sept. 1 Uhr nachm. in Bremerhaven anget. „Athena“ 15. Sept. in Bremen anget. „Heldberg“ 15. Sept. von Porto Velozes abgeg. „Ozeanien“ 15. Sept. von Genoa abgeg. „Naden“ 14. Sept. von Pernambuco abgeg. „Darmstadt“ 14. Sept. in Antwerpen anget. „Brandenburg“

und durfte nur von den Mittern getragen werden. Vorzüglich gezeichnete sich die Turnierhelme, die „Helme zum Scherz“, durch saubere, aierliche Arbeit aus. Gewöhnlich waren sie offen, d. h. ohne Visir. Anders die „Helme zum Ernst“, die Schirmhelme; diese besaßen außer einigen kleinen Löchern zum Atmen und Sehen gar keine Oeffnungen. ...

Wir kommen jetzt zu den Hieb- und Stichwaffen des Mittelalters. Ihre Verfertigung lag den Ringern und Messerschmiedern ob, einem Berufsmittel, mit vielen Freiheiten ausgeübten Handwerk, das zuerst in einer Nürnberger Hütte aus dem Jahre 1290 entstand ward. ...

Als Schießwaffe kannte das Mittelalter vor der Erfindung des Schießpulvers nur das vermittelst des Bogens fortgeschickte Burchgeschöb. Die Verfertigung desselben stand den Bogern zu, die drei Sorten solcher Schießwaffen hießen: das Stahlgeschöb, die Armbrust und den Balster oder Schnepfer. ...

15. Sept. in Bremerhaven anget. „Bayern“ 14. Sept. in Hongkong anget. „Hohland“ 14. Sept. von Buenos Aires abgeg. ...

Vermischtes.

Das Schicksal in Siemerau und Kärnten hat in wenigen Stunden schloffe Ereignisse verheißt und Menschenleben gefordert. Bei Willach folgte der Draufzug auf Tirolern und Menschenleben mitgeführt haben. Der Bericht ist aberal unterbrochen. ...

Ein schwerer Froststurm trat große Wasserfälle in den Gassen von Wien ein. Das Wasser ist bereits merklich gefahren. Man beschränkt, daß es weiter fließt. Die Karabinieri werden durch den hohen Wasserstand sehr beeinträchtigt.

Aus dem Diamantland. Eine Londoner Gesellschaft vertritt die Interessen der Arbeiter über die jüdischen Gold- und Diamanten-Minen, um die innere der blutige Krieg mit den Türken entbrannt. ...

Die Diamantenminen in Südafrika sind in der That ein Schatzlager für die Menschheit. In der letzten Zeit sind in England eine Anzahl goldreicher Erden, welche in irgend einer anderen goldreichen Erde, Asien zu eingegraben. ...

Zeilen ist, eine Schilderung des untergegangenen Handwerks der Waffenindustrie zu geben. Der rege Eifer, das hohe, oft bis auf die Spitze getriebene Ehrgefühl und die vollendete Beschicktheit — Eigenschaften, welche das deutsche Handwerk zur Zeit seines mittelalterlichen Glanzes so sehr auszeichneten, liegen auch das Gewerbe der Waffenindustrie mit seinen verschiedenen Unterabteilungen glänzend und mächtig dastehen. ...

Das 15. und 16. Jahrhundert sah das Gewerbe der Waffenindustrie auf dem Gipfel seiner Entwicklung, von da ab ging es seinem Verfalls entgegen. Der um die Mitte des 14. Jahrhunderts eingeführte Gebrauch des Schießpulvers brachte in der Kriegführung und Verfassungssart, wenn auch nicht plötzlich, so doch Schritt für Schritt, eine vollständige Umwälzung zu Wege. ...

ihre Beamten und Arbeiter ausgaben, belaufen sich in jedem Jahre auf weit über vier Millionen Pfund Sterling. Der Ertrag der Diamanten-Minen während der letzten 30 Jahre wird auf 100 Millionen Pfund Sterling, also auf 2000 Millionen Mk. geschätzt. ...

Städtische Auslagen. In H. 2. Frauen: Freitag, den 18. Septbr., vorm. 9 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl; Ansbil, Bfame. ...

Stadtsamst. Halle (Süd), Stellung 2. Wohnung vom 15. September 1909. Aufgehoben: Der Jovner Max Pfeiffer, Antulhof 3 und Anna Schumann, An der Wörthstraße 1. ...

Städtische Aufgehoben: Der Müller Hermann Gerhardt, Döllsch und Zitta Elise, Bobbar. Der Kaufherr Wilhelm Hermann, Halle und Anna Haber, Ansbil. ...

Städtische Aufgehoben: Der Kaufherr Friedrich Nigg, Magdeburg und Paula Dahn, Forststr. 51. Der Fabrikant Carl Erbmann, Halberstadt. ...

Städtische Aufgehoben: Der Kaufherr Friedrich Nigg, Magdeburg und Paula Dahn, Forststr. 51. Der Fabrikant Carl Erbmann, Halberstadt. ...

Detektiv- und Auskunfts-Institut Otto Harnisch.

Gr. Ulrichstr. 25. Fernspr. 300.

Was gibts zum Nachtsich?

Wenn Sie eine angenehme Abwechslung kalter Defekts wünschen, verlangen Sie unter genauer Anweisung an Herrn Dr. Brown & Johnson, Berlin O. 2, deren „Sommer-Speisen“, „B“-Wädelchen.

Es lebt, wie einfach natürliche Frucht-Flammsen mit jedem Obst herzustellen sind, sowie Milch- und Eier-Speisen als Beigabe zu gekochten Früchten schmachtig zu bereiten, für welche Flammsen ist die beste Grundlage das

Mondamin

(gesetzlich geschützt) (6059) in Paketen à 60, 80, 15 Pf. überall erhältlich. Die beliebten Wohlgeschmacks- à 30 Pf. zu Zwecken der besten Schokolade sind laut Befragung durch das Reichsgesundheitsamt in Berlin, München, Leipzig, Halle und in Hamburg. Große Fabrikationsstätte in Belgien und es ist schnelle Bestellung zu empfehlen, denn die Bezeichnung beginnt bereits am 28. September. Sämtliche 16 870 Gebirgsweine, worunter die Haupttreffer von 1. u. m. selbigen bekanntlich ohne Abzug zur Auslieferung.

gerste gut 111-112 M. mittel ...
Weizen 118 M. mittel ...
Roggen 121-123 M. mittel ...
Gerste 185-200 M. mittel ...
Weizen 210-220 M. mittel ...

a. vollreife, ausgemälte 618 kg ...
b. vollreife, ausgemälte 33-34 M. ...
c. geringe gemälte 26-29 M. ...
d. mäßig gemälte 28-31 M. ...
e. geringe gemälte 28-31 M. ...

(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Berlin, den 16. September.
Wagen Sept. 158,00 M. ...
Roggen Sept. 131,75 M. ...
Weizen Sept. 128,00 M. ...
Mais Sept. 116,25 M. ...

Magdeburg, 15. Sept. (Carl Schulze jun.) ...
Weizen 118 M. mittel ...
Roggen 121-123 M. mittel ...
Gerste 185-200 M. mittel ...
Weizen 210-220 M. mittel ...

Magdeburg, den 16. September 1903.
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)
Kornzucker expl. 70° Rend. ...
Raphzucker expl. 70° Rend. ...
Krytallzucker I. 20,82 ...
Gem. Raffinade 20,57 ...

Preisnotierungen für Rüge am 16. September.
(Eigener Bericht der Halleischen Zeitung.)

Sorten-Namen	Preis	Sorten-Namen	Preis
Wachholtz	1500	Wachholtz	270
Wachholtz	1550	Wachholtz	290
Wachholtz	1600	Wachholtz	310
Wachholtz	1650	Wachholtz	330
Wachholtz	1700	Wachholtz	350

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Deltitzsch.

Kursnotierungen
der Berliner Börse vom 16. Sept.
3 Uhr nachmittags.

Preussische und deutsche Fonds.

Fondsname	Kurs
Deutsche Reichs-Anl. 1890	101,20%
Deutsche Reichs-Anl. 1895	101,20%
Deutsche Reichs-Anl. 1900	101,20%
Preuss. Staats-Anl. 1868	101,20%
Preuss. Staats-Anl. 1873	101,20%

Eisenbahn-Gesellschaft.

Eisenbahn-Gesellschaft.

Station	Kurs
Magdeburg	122,10%
Leipzig	136,25%
Berlin	136,25%
Halle	106,30%

Bank-Aktionen.

Bank-Aktionen.

Bankname	Kurs
Berliner Bank	91,75%
Berl. Handelsbank	119,00%
Berl. Volksbank	104,00%
Berl. Handelsbank	104,00%

Banknoten-Papiere.

Banknoten-Papiere.

Bankname	Kurs
Banknoten-Papiere	270,00%
Banknoten-Papiere	290,00%
Banknoten-Papiere	310,00%

Banknoten-Papiere.

Banknoten-Papiere.

Bankname	Kurs
Banknoten-Papiere	147,50%
Banknoten-Papiere	168,50%
Banknoten-Papiere	188,50%

Ausländische Fonds.

Ausländische Fonds.

Fondsname	Kurs
Ausländische Fonds	31,40%
Ausländische Fonds	43,50%
Ausländische Fonds	59,50%

Bank-Aktionen.

Bank-Aktionen.

Bankname	Kurs
Bank-Aktionen	142,50%
Bank-Aktionen	142,50%
Bank-Aktionen	142,50%

Banknoten-Papiere.

Banknoten-Papiere.

Bankname	Kurs
Banknoten-Papiere	103,00%
Banknoten-Papiere	103,00%
Banknoten-Papiere	103,00%

Banknoten-Papiere.

Banknoten-Papiere.

Bankname	Kurs
Banknoten-Papiere	201,40%
Banknoten-Papiere	201,40%
Banknoten-Papiere	201,40%

Banknoten-Papiere.

Banknoten-Papiere.

Bankname	Kurs
Banknoten-Papiere	183,40%
Banknoten-Papiere	183,40%
Banknoten-Papiere	183,40%

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Umtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.
Der Kreisrichter Friedrich hierseits ist zwecks Teilnahme an einem an der Provinzialen Hochschule zu Berlin stattfindenden Fortbildungskursus für beamtete Tierärzte in der Zeit vom 8. bis einschliesslich den 21. Oktober d. J. von hier abwesend.

Ich bringe dies mit dem Bemerken zur Kenntnis der Kreisangehörigen, dass mit der Vertretung des Kreisrichters Friedrich der Kreisrichter Ende-Galle a. S. beauftragt worden ist.

Halle a. S., den 10. September 1903.
Dr. Königlich Landrat des Saalkreises.
Nr. 9297.

Bekanntmachung.
Nach Mitteilung der Direktion der Provinzial-Beamten-Lehranstalt zu Wittenberg können Personen, welche in derselben ihre Einbindung abwarten wollen, vom 1. Oktober 1903 bis Mitte März 1904 und zwar 14 Tage vor der Niederkunft unentgeltlich aufgenommen werden.

Halle a. S., den 11. September 1903.
Dr. Königlich Landrat des Saalkreises.
Nr. 9322.

Bekanntmachung.
betreffend die Erneuerung und Lösung von Wandlergewerbescheinen für 1904.

Diesigen Einwohner der Landgemeinden des Saalkreises, welche im Jahre 1904 den Fünftelhandel neu anfangen oder fortzusetzen wünschen, werden hierdurch auf Grund der Nr. 12 Ziffer VI der zum Fünftelgewerbesteuergesetz vom 3. Juni 1876 erlassenen Ausführungsverordnung vom 27. August 1896 aufgefordert, im Laufe dieses oder des nächsten Monats ihre Anträge auf Erteilung von Wandlergewerbescheinen bei dem Amtsvorsteher ihres Wohnortes persönlich einzureichen.

Bekanntmachung.
An Stelle des Fleischaufsichters Hermann ohne ebenfalls zum Fleischaufsicht für den Fleischaufsichtsbereich Ammendorf II und als stellvertretender Fleischaufsicht für den Fleischaufsichtsbereich Ammendorf II von ihm beauftragt worden.

Halle a. S., den 15. September 1903.
Der Königlich Landrat des Saalkreises.
Nr. 9487.

Bekanntmachung.
Die Magistrat sowie die Herren Gemeinde- und Ortsvorsteher des Kreises erlaube ich, die Staatssteuer-Zu- und Abgangslisten für das I. Halbjahr 1903 mit der Vermeidung portopflichtiger Erinnerungen bis spätestens den 20. d. Mts. einzureichen und die erforderlichen Beläge, soweit dieselben nicht schon mit den monatlichen Kontrollausgaben überandt sind, beizufügen.

Der Vermeidung unwilliger Rückfragen weise ich wiederholt darauf hin, dass in Spalte 14 der Listen bei Zuzug und Abgängen, die durch Wohnzugesetz entstanden sind, auch der Tag des Zuzugs bzw. Abganges anzugeben ist.

Die Steuern verdorbener Steuerpflichtiger sind sämtlich von dem auf den Todestag folgenden Monat ab in Abgang zu stellen.

Das bei mehreren Gemeinden geübte Verfahren, die Steuern von dem Erben bis zum Schlusse des Steuerjahres weiter zu erheben, ist gesetzlich unzulässig.

Halle a. S., den 7. September 1903.
Der Vorsteher
der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission
für den Saalkreis.
Nr. 3381 R. A. B.: Stubenrauch, Reg.-Aff. (6041)

Bekanntmachung.
Der einen Wandlergewerbeschein bereits besitzt, hat diesen nebst einem von der Ortsbehörde ausgestellten Führungsattest bei der Meldung vorzulegen.

Wer ein Fünftelgewerbe neu beginnen will, hat auf einem Führungsattest nach einem Nachweis über sein Alter beizufügen.

Bei der Anmeldung des Fünftelgewerbes bei dem Amtsvorsteher muss der Gegenstand des Gewerbetriebs, die Namen und das Signalement der mitzuführenden Belegten genau angegeben, und über den voraussichtlichen Beschäftigungsumfang, das Betriebskapital und die Transportmittel (ob Pferd und Wagen, Fuhrwerk oder Handwagen, Tragkraft etc.) Auskunft erteilt werden.

Bei Belegten ist zur Erleichterung der nach § 62 der Reichsgewerbesteuerordnung nötigen Prüfung das Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller anzugeben.

Die Gemeindevorsteher haben gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntnis der Ortsbewohner zu bringen.
Halle a. S., den 3. September 1903.
Der Königlich Landrat des Saalkreises.
Nr. 8964. J. B.: Stubenrauch, Reg.-Aff. (6042)

